



Taub und katholisch

- passt nicht
- passt vielleicht
- passt

! ? ! ? ! ? !

Workshop
vom 18. – 20. August 2017
in
Luxemburg

Taub und katholisch:

Wo stehen wir?

Taube Menschen werden immer aktiver und selbstbewusster. Sie sind international vernetzt. Auch taube Katholiken sind international aktiv und vernetzt.

Und in den deutschsprachigen Ländern? Junge taube Katholiken sind selten. Warum ist das so? Was kann man daran ändern?

Wo wollen wir hin?

Wir wollen die Erfahrung: Ja!
Taub und katholisch und deutsch-gebärdensprachig – das passt zusammen!

Wir wollen ein Netzwerk von Interessierten aufbauen. Wir wollen einen guten Kontakt mit evangelischen tauben Menschen in Deutschland.

Wir wollen in internationalen katholischen und ökumenischen Netzwerken mitmachen.

Wie kommen wir dahin?

Wir brauchen mehr Begegnung von tauben Katholiken, die eine deutsche Gebärdensprache benutzen.

Wir brauchen ein besseres Netzwerk – technisch, menschlich, spirituell.

Wir brauchen einen Überblick über Material, Medien und Möglichkeiten.

Deshalb laden wir ein zum

Workshop „Taub und katholisch“



18. – 20. August 2017

im Mutterhaus der Franziskanerinnen
Luxemburg

Programm (Vorschlag)

Das genaue Programm legen wir fest nach der Rückmeldung der TeilnehmerInnen.

Freitag, 18. August

Anreise bis 17.00 Uhr
18.00 Uhr Abendessen

19.30 – 21.00 Uhr

1. Arbeitseinheit

Begrüßung

„Taub – katholisch - ich?“

ab 21.00 Uhr gemütlicher Abend

Samstag, 19. August

Morgenimpuls
Frühstück

9.30 – 12.30 Uhr

2. Arbeitseinheit (in Gruppen)

- Was brauchen taube Menschen zum Glauben
(Text: Umfrage aus Freiburg)
- Deaf Studies und Theologie: „Gehörlose Menschen als Teil des Leibes Christi“ (Text von Sabine Fries)
- Website „Taub + katholisch“
Material zum Glauben
- Wie machen es die anderen?
Glauben mit tauben Menschen in anderen Ländern oder anderen Konfessionen

Mittagessen

14.30 – 17.30 Uhr

3. Arbeitseinheit „Vernetzung“

- Was brauchen wir?
- Was können wir?
- Wie können wir „neue Leute“ für „taub und katholisch“ begeistern?
- Wie arbeiten wir mit den kath. Vereinen und Gemeinschaften „vor Ort“ zusammen?

Kaffeepause im Lauf des Nachmittags
Abendessen

Kultur am Abend: „Taub in Luxemburg“

Sonntag, 20. August

Morgenimpuls
Frühstück

9.30 – 12.00 Uhr

4. Arbeitseinheit

Verabredungen für die Weiterarbeit
Auswertung

Am Abend oder am Sonntagmorgen feiern wir einen gebärdensprachlichen Gottesdienst.

Mittagessen
Abschied und Abreise

Kosten

80,00 € für Unterkunft und Verpflegung

Reisekosten: trägt jeder selbst.

Fragt bei den diözesanen Stellen, ob Ihr einen Zuschuss bekommt.

Tagungshaus

Mutterhaus der Franziskanerinnen



50, av. Gaston Diderich, L-1420 Luxemburg

<https://web.cathol.lu/991/congregations/franziskanerinnen-von-der/franziskanerinnen-von-der/>

Bei Anreise mit Bahn oder Flugzeug ist Abholung möglich.

Workshop-Team

Kilian Knörzer, München
Rebecca Mathes, Trier/Luxemburg

Ralf Schmitz, Trier

Angelika Sterr, München

Website: <http://taub-und-katholisch.de/>

Anmeldung

Katholische Gehörlosengemeinde Trier
Friedrich-Wilhelm-Straße 24

54290 Trier

Email: info@kgg-trier.de

Fax: 0651 4368078

Website: www.kgg-trier.de

EFFATA Letzebuerg

<http://effata-lux.net/>

Anmeldeschluss: 30. Juni 2017

Bitte beigefügten Anmeldezettel benutzen!

Nach der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Dabei wird auch die Bankverbindung bekannt gegeben.

